

*Schreiben der Hauptleute der Eidgenossen in Azmoos an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die Bitte, ihnen die in Chur liegenden grossen Geschütze und den Büchsenmeister für die Einnahme der Burg Gutenberg zu schicken.*

*Or. (A), StadtA Chur, RA. 1499.039. – Pap. 31,6/23 cm. – Papiersiegel.  
Druck: Jecklin, Schwabenkrieg, II. Teil, S. 138, Nr. 104.*

l<sup>1</sup> Fürsichtigen ersamen vñnd wisen burgermaister vñnd ratt Chur. Vñnser pitt vñnd begâr, l<sup>2</sup> a) jr bi angesicht ditz brieffs vwer gross geschütz ze Chur ligt, tarwultzen oder l<sup>3</sup> anders, mit sampt den büchsenmaister vnns für Güttenbârg<sup>1</sup> schickennd, syennnd l<sup>4</sup> in hoffnung, benantt schlos mit hilff dess allmächtigen gotz bald gewinnen, das l<sup>5</sup> mitt 200 man belâgren und der annder zûg, für das wellennnd wir vmm l<sup>6</sup> vch verdienen. Gâben, Atzmass<sup>2</sup> vff mitwuch nach palmtag anno etc. l<sup>7</sup> jm LXXXXIX.

l<sup>8</sup> Hopttlüt gmeiner eignossen l<sup>9</sup> ze Atzmas ligennt.

a) Hier fehlt ein Wort im Sinne von dass.

<sup>1</sup> Gutenberg, Gem. Balzers. – <sup>2</sup> Azmoos, Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG (CH).